Wertstapel — Kontenblatt für die Kanzlei

Mandant 10001 · SKR04 · Umlaufvermögen · Stand 23.10.2026

Wertstapel wandelt Wertpapierabrechnungen in einen DATEV-Buchungsstapel (Format DTVF v7.00) um. Die Buchungen folgen der Buchwertabgang-Methode und nutzen die DATEV-Standardkonten: Aktien auf die Konten mit § 8b-Programmverbindung, Fonds, ETFs und Anleihen auf die Standardkonten für Wertpapiererträge ohne § 8b. Die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG ist eine außerbilanzielle Korrektur; die Beträge je Fondskategorie stehen in der Datei Teilfreistellung_*.csv, die Fondskategorie zusätzlich an jeder Buchung in der Beleginformation.

Das Verrechnungskonto des Depots ist auf **1800** gebucht. Es ist ein eigenes Bankkonto neben dem laufenden Geschäftskonto und sollte im Kontenplan getrennt geführt werden.

Einmalig anzulegende Konten

Für die folgenden Sachverhalte sieht der Standardkontenrahmen kein Konto vor. Diese Konten sind einmalig im Mandanten anzulegen (DATEV-Dokument 1037312 zum Anlegen und Zuordnen von Konten). Die Nummern liegen bewusst hinter Standardkonten ohne § 8b-Programmverbindung, damit keine Steuerfunktion vererbt wird; sie können durch kanzleieigene ersetzt werden.

Konto	Verwendung
1901	Aktiver steuerlicher Ausgleichsposten nach dem Investmentsteuergesetz

Verwendete Standardkonten

Diese Konten sind im Kontenrahmen belegt und müssen nicht angelegt werden. Die Übersicht zeigt, welcher Sachverhalt auf welchem Konto landet.

Konto	Sachverhalt
1510	Aktien — Bestand
1510	Investmentanteile — Bestand
1800	Verrechnungskonto des Depots
1901	Investmentanteile — Aktiver Ausgleichsposten InvStG
4904	Aktien — Buchwertabgang bei Gewinn
4905	Investmentanteile — Abgangsergebnis Gewinn
4906	Aktien — Veräußerungserlös bei Gewinn
6855	Depot- und Kontoführungsgebühren
6857	Aktien — Veräußerungskosten bei Gewinn
6858	Aktien — Veräußerungskosten bei Verlust
6879	Verwahrentgelt
6904	Aktien — Buchwertabgang bei Verlust
6905	Investmentanteile — Abgangsergebnis Verlust
6905	Investmentanteile — Auflösung Ausgleichsposten
6906	Aktien — Veräußerungserlös bei Verlust
7100	Sonstige Zinserträge
7103	Aktien — Dividende
7115	Investmentanteile — Ausschüttung (alle Fondskategorien)
7115	Investmentanteile — Ertrag Vorabpauschale (Steuerstapel)

Konto	Sachverhalt
7300	Zinsaufwendungen
7630	Anrechenbare Kapitalertragsteuer
7633	Anrechenbarer Solidaritätszuschlag
7639	Anrechenbare ausländische Quellensteuer

Marker in den Buchungstexten

Buchungstexte können Marker als Präfix tragen. Sie kennzeichnen Sachverhalte, die Wertstapel bewusst nicht selbst entscheidet:

Marker	Bedeutung
#AK-PRÜFEN#	Anschaffungskosten nicht oder nur teilweise ableitbar, etwa bei Altbeständen aus der Zeit vor dem Exportzeitraum. Buchwertabgang anhand des Bestandskontos prüfen.
#BW-PRÜFEN#	Verkauf von Stücken, die schon am letzten 31.12. im Bestand waren. Gebucht zu den Anschaffungskosten, weil der Buchwert nicht ableitbar ist (Depotauszug zum Vorjahresstichtag fehlt oder Anlagevermögen nur teilweise abgeschrieben). Bei Abschreibung im Vorjahr Abgang zum Buchwert korrigieren.
#TF?#	Fondskategorie nicht ermittelbar. Die Buchung selbst ist korrekt; offen ist nur der Teilfreistellungssatz. Kategorie klären und in der Teilfreistellungs-Übersicht anwenden.
#KLASSE#	Instrumentenklasse (Aktie, Fonds, Anleihe, Derivat) nicht sicher erkannt — Konto prüfen.
#DEPOT-PRÜFEN#	Vorgang keinem Unterdepot eindeutig zuordenbar — Bank- und Bestandskonto prüfen.
#CHECK#	Seltener Sachverhalt (z. B. Einlagenrückgewähr nach § 27 KStG, Split, Fusion) — Buchung prüfen.

Erzeugt von Wertstapel, wertstapel.de — Betreiber: Spark Innovation GmbH, Düsseldorf. Die Kontenvorschläge sind mit einer Steuerberaterin abgestimmt, ersetzen aber keine Prüfung im Einzelfall.